

---

Der Krieg der Franzosen gegen die Schweiz empörte damals schon, als die Angreifer durch den Glanz ihrer Siege noch aller Augen blendeten, das Gefühl jedes unpartheiischen Beobachters. Das letzte Ziel, welches die Gewalthaber in Lurenburg durch diese so übermüthig und frech ausgeführte Unternehmung erreichen wollte, war bei den ersten Bewegungen schon unverkennbar, man wollte einen Schwächern mit Gewalt in sein Interesse ziehen, und ihm zur Belohnung für diese Wohlthat, seine Reichthümer abdringen. Präterte liessen sich leicht finden, zumal da, wo doch auf physische Gewalt alles ankam. Man realisirte hier die Fabel von dem Wolf, und vom Lam-